

St. Josephshaus:

Neu am Campus: Friseur-Salon

Friseur-Meisterin bietet Beratung und Workshops | Am 5. April war Eröffnung unseres campuseigenen Friseur-Salons. „Er ist toll geworden, großen Dank an den Technischen Dienst für die super Umsetzung unserer gemeinsamen Ideen – und für die herzliche Aufnahme im Team.“, freut sich Irina Pilz, „Ich hoffe, hier die Kinder und Jugendlichen von meinem Beruf begeistern zu können.“

*Von Silke Graf
8. Apr. 2022*



Die Friseur-Meisterin bietet Beratung und Workshops rund um Haare, Körperpflege und Hygiene an. Gestartet wird gleich in den Osterferien mit „Typ-Beratung zu Haar- und Makeup-Farben“ mit 11 Jugendlichen aus allen drei Wohngruppen am Campus.

Friseur-Salon zur Berufsorientierung

Die Idee für einen Salon am Campus entstand, um Jugendlichen im St. Josephshaus zusätzliche Möglichkeiten zur beruflichen Orientierung zu bieten. Ein erster Praktikant aus einer Wohngruppe arbeitet bereits an drei Vormittagen pro Woche mit Irina Pilz: Neben Themen des Friseurhandwerks geht es vor allem um allgemeine Kompetenzen für das Arbeitsleben wie Pünktlichkeit und Arbeitseinstellung.

Eine Ausbildung können Jugendliche des St. Josephshaus zurzeit im eigenen Garten- und Landschaftsbaubetrieb, der Hauswirtschaft oder Verwaltung machen. Mittelfristig soll nun eine Friseur-Ausbildung im eigenen Salon hinzukommen.

Aus demselben Teig gemacht

Einfühlen kann sich Irina Pilz sehr gut in die Kinder und Jugendlichen. Sie sei „aus demselben Teig gemacht“, meint sie. Mit 16 kam sie ins St. Josephshaus und wohnte 2 Jahre hier. Beruflich wollte Irina Pilz immer etwas „Kreatives“ werden. Aber ohne Unterstützung von Eltern und mit der Wohnadresse Burgstr. 5 war es nicht leicht, den Weg zum Traumberuf zu gehen. Sie kämpfte: Über Praktika bekam sie einen Ausbildungsplatz als Friseurin –

und schaffte im 3. Lehrjahr den Wechsel zu einem der Top-Friseure im Rhein-Main-Gebiet. Trotz Doppel- und Spätschichten hatte sie immer Freude am Job: „Es hat mich einfach interessiert.“ sagt sie. „Ich färbe mir zum Beispiel gerne die Haare – und wollte ganz genau verstehen, wie das funktioniert.“

Abschluss als Innungsbeste

Ihre Friseur-Ausbildung schloss sie 2010 als Innungsbeste ab – und bekam gleich zwei Job-Angebote. Sie entschied sich für einen großen Salon in Dieburg. Elf Jahre lang machte sie dort „Leute glücklich“, so eine Kundin. Und sie lernte weiter, machte ihren „Master of Colour“ und erhielt 2014 ihren Meisterbrief. Woher sie die Kraft dafür nimmt? „Man sieht bei jedem Kunden direkt die Veränderung – und wird mit deren Lächeln belohnt.“ Auch ihr Glaube gibt Irina Pilz, seit sie Kind war, Kraft, denn sie weiß: „Gott lässt mich nicht allein.“. Irina Pilz ist verheiratet und hat zwei Kinder im Alter von 3 und 7 Jahren.